



A I R V U I S A

SNOWFLAKE Handbuch

Ver 1.0/Jänner 2019.

Sehr geehrter Fliegerkollege!

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres AIR VUISA Rettungsgeräts.

Wir sind eine wachsende Familie von Fachleuten mit dem Ziel, qualitativ hochwertige Produkte für ein breites Spektrum von Piloten, unter Einbeziehung modernster Technologien und Materialien von besonderer Qualität, zu entwickeln. Bei der Herstellung von Produkten mit hervorragenden Leistungsdaten, geringem Packmaß und Gewicht, vergessen wir nie, dass Sicherheit für uns höchste Priorität hat.

Wir empfehlen dringend, dass Sie diese Anleitung sorgfältig lesen, denn diese enthält alle wichtigen Informationen für den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb unserer Rettungsgeräte, sowie Wartungs- und Handhabungsrichtlinien.

Dieses Handbuch ist ein Bestandteil dieses Rettungssystem, also bitte geben Sie es an einen möglichen zukünftigen Besitzer weiter, wenn Sie das Rettungsgerät eines Tages verkaufen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihre zukünftigen Flugabenteuer!

Ihr AIR VUISA Team



INHALTVERZEICHNIS:

SNOWFLAKE-Retterserie Einführung.....	4
Technische Beschreibung.....	5
Sicherheitshinweise.....	5
Packanleitung.....	6
Inbetriebnahme und Bedienung.....	20
Wartung.....	21
Abschließende Hinweise.....	23
Testbericht.....	24

Die SNOWFLAKE Retterserie

Die SF-Serie „SNOWFLAKE“ Gleitschirmrettungssysteme sind modernster Stand der Technik. Sie stellen eine ideale Kombination aus schneller Öffnungszeit, geringe Sinkgeschwindigkeit, Pendelstabilität, Langlebigkeit und Leichtbauweise dar.

Nach zwei Jahren umfassenden Tests und Analysen zahlreicher Lösungen haben wir endlich einen Durchbruch erzielt, der das derzeitige Potenzial der quadratischen Reserven voll ausschöpft und unserer Designphilosophie folgt: Sicherheit ohne Kompromisse. Dazu gehören:

- Verwendung neuer hochmoderner Leichtmaterialien, die in dieser Industrie noch nie verwendet wurden;
- Große Fläche (m²);
- Sehr schnelle Öffnungsraten;
- Extreme Pendelstabilität;
- Sehr niedrige Sinkraten.

Das Hauptziel bestand darin, nicht nur der aktuellen LTF/EN-Norm zu entsprechen, sondern sogar noch darüber hinauszugehen und dem Piloten ein Qualitätsprodukt bereitzustellen, das keine Kompromisse eingeht.

Technische Daten:

Snowflake	**SF-90	SF-105	SF-125	SF-150
Max. Gewicht	90 kg	105 kg	125 kg	150 kg
Min. Gewicht	70 kg	85 kg	105 kg	130 kg
Gewicht*	890 g	1.180 g	1.720 g	1.760 g
Fläche	27 m ²	32.64 m ²	40.6 m ²	46.4 m ²
Volumen	/	4400 [cm ³]	5600 [cm ³]	6700 [cm ³]
Sinkrate (bei max. Gewicht)	/	5.2 m/s	5.4 m/s	5.2 m/s
Bahnen	16	20	24	24
Mittelleinen	1	1	1	1
EN/LTF test no.	/	EP_198.2017	EP_199.2017	EP_205.2017
Steuerbar	No	No	No	No

*inklusive Container

** noch nicht verfügbar

Sicherheitshinweise

Dieses Gleitschirm-Rettungsgerät entspricht zum Zeitpunkt seiner Auslieferung dem LTF Musterprüfung geprüften Muster.

- Die AIR VUISA SF-Serie Rettungsschirme sind für die ausschließliche Nutzung für Paragliding getestet. Auf keinen Fall sollte es für Fallschirmspringen verwendet werden. Nicht verwendbar bei Geschwindigkeiten größer 32 m/s (115 km/h)
- Jeder Pilot trägt die Verantwortung für seine eigene Sicherheit selbst und muss auch dafür sorgen, dass das Rettungsgerät mit dem er fliegt vor jedem Start auf seine Lufttüchtigkeit überprüft wird.
- Es ist von größter Bedeutung, die Gurtzeug/Rettungsgeräte Kompatibilität durch einen Fachkundigen überprüfen zu lassen.
- Das Rettungsgerät, sollte alle sechs Monate neu gepackt werden. 1 mal im Jahr muss es neu gepackt werden.
- Nach 10 Jahren muss das Rettungsgerät es zum Hersteller zur Überprüfung gebracht werden, nur dieser kann die weitere Betriebstauglichkeit verlängern.

Packanweisung

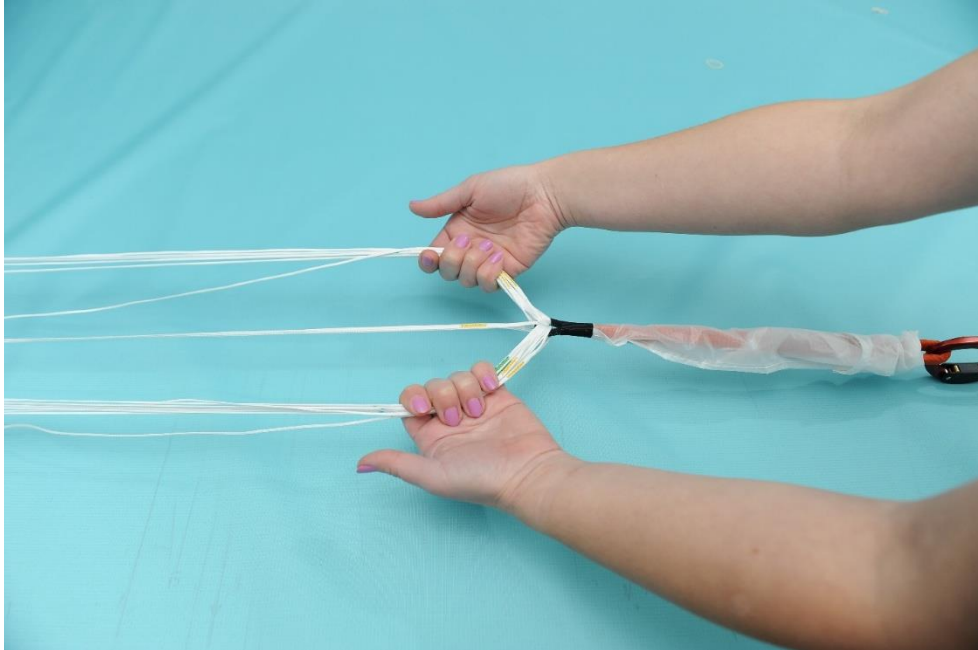
Vorbereitung zum Packen des Rettungsgerätes

1. Der Schirm sollte vor dem Packen einen Tag gelüftet werden, um Restfeuchte entweichen zu lassen. Das Packen der Rettung sollte auf einer sauberen und ebenen Unterlage erfolgen. Der Rettungsschirm wird auf der Packunterlage in seiner gesamten Länge ausgestreckt. Anschließend wird eine Hilfs-Leine durch die Packschlaufen im oberen Bereich der Rettungsschirmkappe gefädelt. Diese Leine wird dann am oberen Ende des Packtisches befestigt und die gesamte Rettung gespannt.

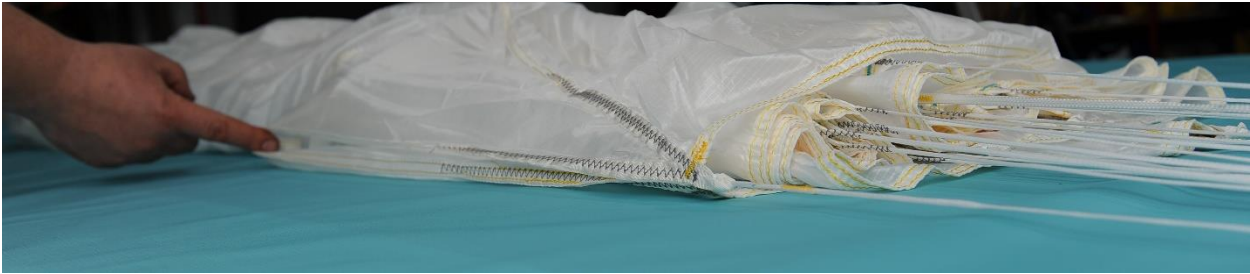




2. Finden Sie die 1. Bahn und teilen Sie die Bahnen und zugehörigen Leinen, so dass auf jeder Seite die gleiche Anzahl liegt.

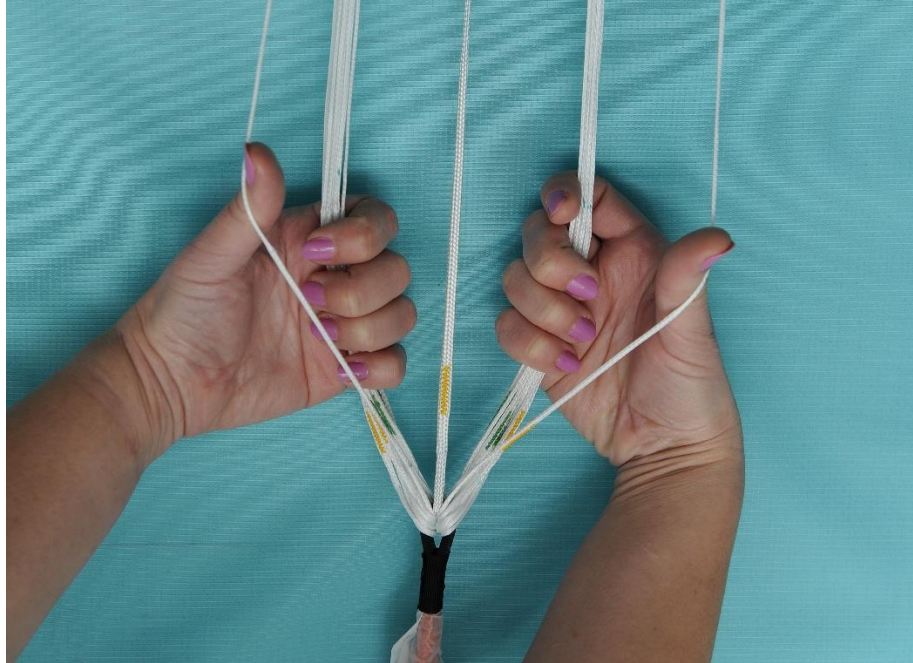


3. Beginnen Sie die Bahnen von unten nach oben zu ordnen. Erst die eine und dann die andere Seite. Benutzen Sie Gewichte als Hilfsmittel.

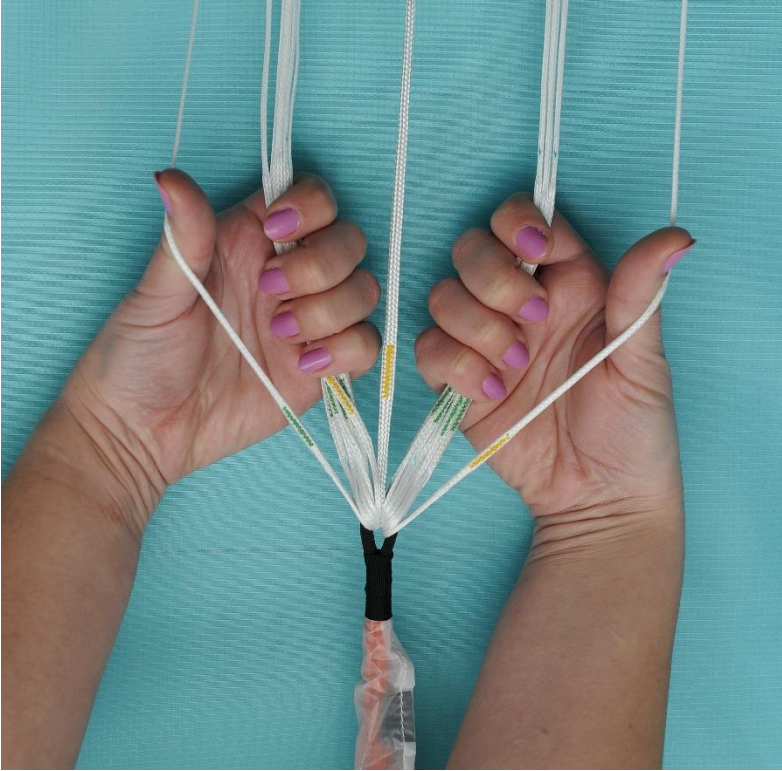




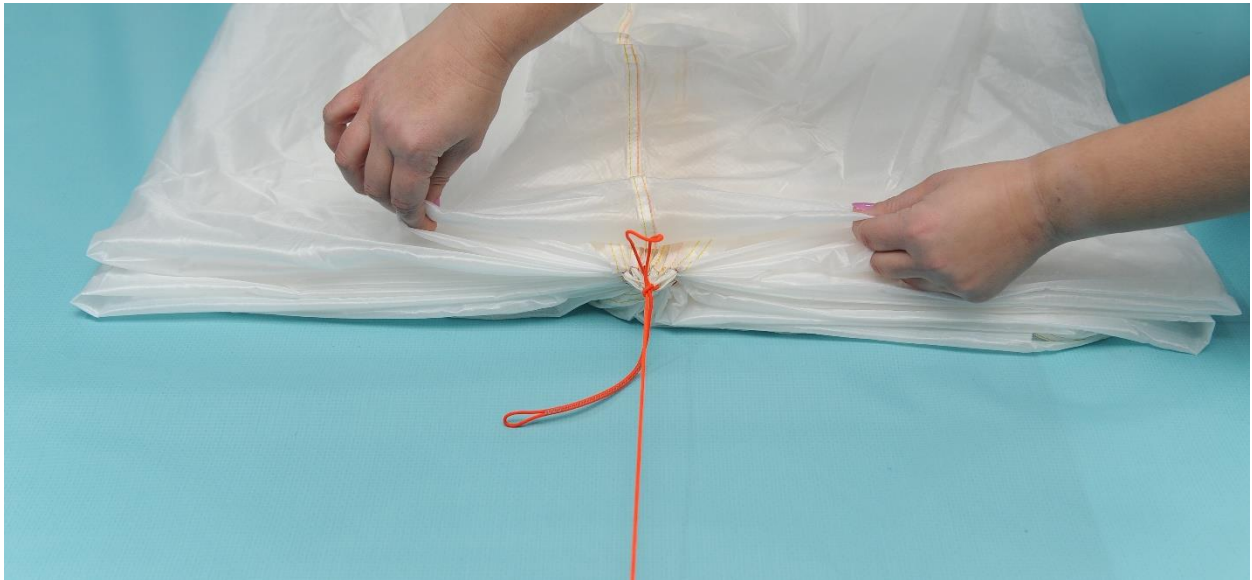
4. Nachdem Sie die Bahnen geordnet haben, starten Sie mit den Fangleinen. Beginnen Sie von der Verbindungsleine (Tragegurt) und sortieren Sie die Leinen bis zum Scheitel. Dazu nehmen Sie das erste Leinenpaar (neben der Mittelleine) und arbeiten sich in Richtung Kappe vor. Es sollte die 1. Bahn auf der einen Seite und die letzte Bahn auf der anderen Seite liegen.



5. Im nächsten Schritt überprüfen wir die äußersten Leinen. Gehen Sie zurück zur Verbindungsleine und führen Sie nun die Leinen wie auf der Abbildung durch die Hand bis zum Scheitel.



6. Wenn Sie die Leinen überprüft haben, falten Sie die getrennten Bahnen in S-Form.



7. Anschließend wird die in Längsrichtung S-förmig gefaltete Kappe nun wie in den nachstehenden Zeichnungen zusammengefaltet.





8. Achtung: Nicht vergessen, die Hilfs-Leine, die du in die Packschlaufen eingefädelt hast, zu entfernen!

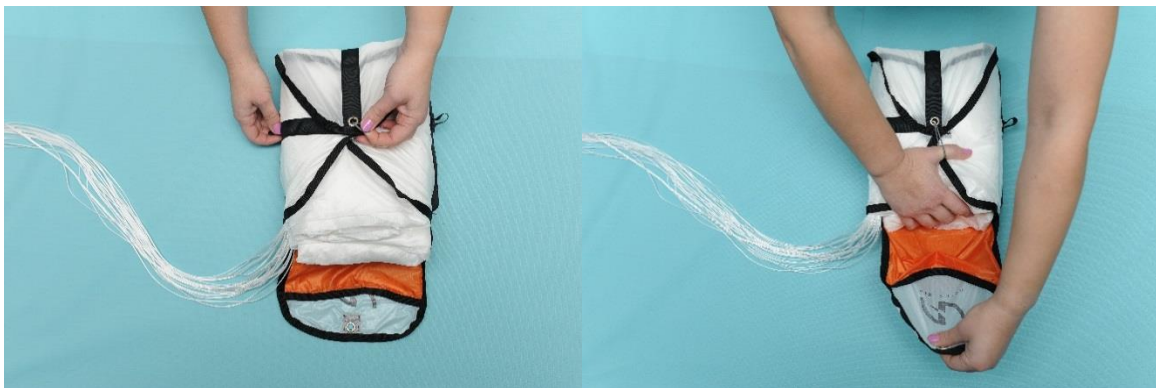




9. Legen Sie nun das vorschriftsmäßig zusammengefaltete Kappen-Paket, kopfüber in den Innencontainer, sodass die Leinen über das Leinenfach verlaufen und schließen Sie die einzelnen Innencontainerblätter. Dazu führen Sie das am Containerblatt befestigte Gummiband durch die Ösen der anderen drei Containerblätter.



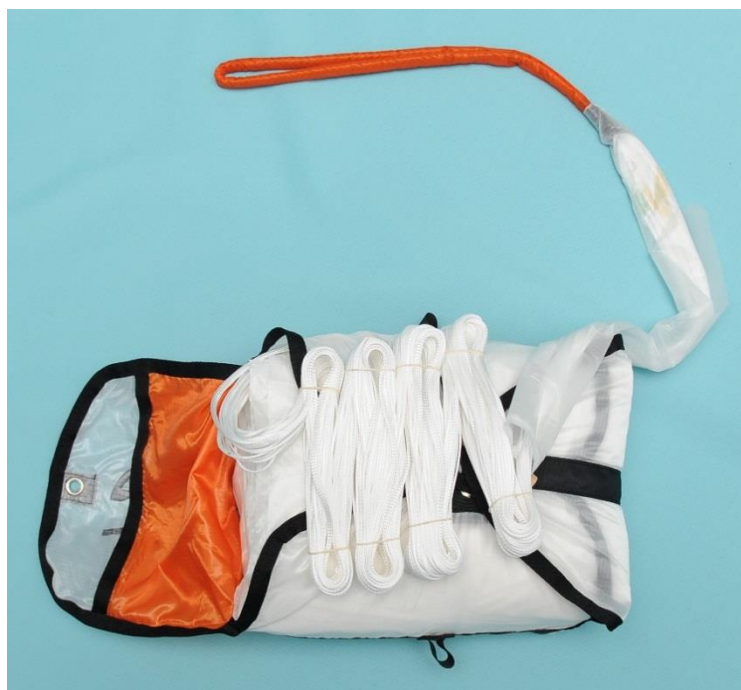
10. Benützen Sie ein Hilfsmittel (evtl. einen Bleistift oder ähnliches) welches Sie durch den Gummiring führen, um die Containerblätter geschlossen zu halten.



11. Schließlich kommen wir zum Verpacken der Leinen. Wir packen sie Manuel oder mit Hilfe eines Packbretts. Es ist auf jeden Fall wichtig, dass die Breite der Leinenbündel dem des Leinenfaches am Innencontainer entspricht. (ca. 20 cm)



12. Falte nun die Leinen, wie auf der Abb. ersichtlich in 20 cm breiten 8er Schlaufen und fixiere jeden Achter außen mit einem geeigneten Gummiring.



13. Nun verstauen Sie die Leinen gemäß Abb. im Leinenfach. Dazu ist es nötig das oberste Containerblatt mit der Tasche für die Leinen, wieder zu öffnen und die Leinen darin zu verstauen. Führen Sie das Gummiband wie zuvor durch die Ösen der drei weiteren Containerblätter, und fixieren Sie das Gummiband (anstatt eines Hilfsmittels wie zuvor) mit der Letzten Schlaufe der Fangleinen wie auf der Abb. ersichtlich.





14 Hinweis: Führen Sie immer einen Auslösetest durch. Die Fangleinenschlaufe sollte problemlos aus dem Gummiband herausschlaufen und dieses freigeben. Daraufhin muss sich der Innencontainer von selbst öffnen. Trifft dies zu, wurde der Innencontainer ordnungsgemäß gepackt!



15. Nun haben Sie den Rettungsschirm korrekt in den Innencontainer gepackt. Wir drehen nun das Paket um. Auf der Rückseite befinden sich 4 Schlaufen zum Befestigen eines Rettungsgerätegriffes welcher zum Gurtzeuge oder Außencontainer gehört.

Achte Sie beim Verbinden der Rettungsschirmverbindungsleine mit der V-Leine Ihres Gurtzeuges auf eine reibungsfreie Verbindung. Wir empfehlen ein direktes Einschlaufen mit der V-Leine oder die Verwendung eines geprüften Schekels mit einer Bruchlast von 3500 daN. Weiters folgen Sie bitte der Betriebsanweisung des Gurtzeugherstellers.





Hinweis: Die Anbringung eines Rettungsgerätecontainers am Gurtzeug und die Unterbringung eines Rettungsgerätes in einem zum Gurtzeug gehörenden Container sind durch den Hersteller des Rettungsgerätes oder des Gurtzeuges nachzuprüfen. Bei der

Nachprüfung ist festzustellen, ob die Arbeiten ordnungsgemäß ausgeführt sind und die Funktionstüchtigkeit von Rettungsgerät und Gurtzeug in Kombination miteinander gewährleistet ist.

VORSICHT! Nach jedem Packen ist eine Probeauslösung durchzuführen, um die ordnungsgemäße Funktion der Auslösung, sicherzustellen! Die Betätigung des Rettungsgerätes muss aus der Flugposition heraus einwandfrei und entsprechend der Vorgaben der Bauvorschriften möglich sein.

Bedienung

Bei einem Notfall während des Fluges ziehen Sie mit einem festen Zug am Auslösegriff den Rettungsschirm aus dem Außencontainer. Danach werfen Sie das Rettungsgerät in den freien Luftraum.

Um den Einsatz der Reserve in einem Notfall zu üben, empfehlen wir Ihnen regelmäßig ein Wurftraining über Wasser oder unter Aufsicht einer Flugschule in einem speziellen Trainingsgelände. (Turnhallentraining)

Weiters ist ein mehrmaliger Griff zum Auslösegriff, natürlich ohne auslösen des Rettungsgerätes während des Fluges, durchzuführen. Damit Sie immer wissen wo sich der Auslösegriff befindet und diesen auch in Extremsituationen intuitiv erreichen.

Wartung

Um eine lange Lebensdauer Ihrer Reserve zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Hinweise.

- Lagern Sie die Reserve an einem trockenen Ort bei Raumtemperatur.
- Lassen Sie ihre Ausrüstung nicht über länger Zeit im Kofferraum ihres Fahrzeuges, vor allem nicht bei sehr heißen oder frostigen Temperaturen.
- Sollte ihr Rettungsgeräte feucht werden, trocknen Sie es in einen gut durchlüfteten Raum.

- Vermeiden Sie unnötig lange Sonneneinwirkung, denn ultraviolette Strahlung zerstört die Molekülstruktur des Materials.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Salzwasser oder Säuren. Sollte der Schirm mit Salzwasser in Berührung gekommen sein, so ist dieser vor dem Packen mit Leitungswasser gründlich zu reinigen
- Reparaturen sowie Inspektionen dürfen nur durch den Hersteller oder einen anerkannten Servicebetrieb ausgeführt werden.

Betriebsgrenzen

Für das Rettungsgerät SF Serie gelten die folgenden zulässigen Betriebszeiten:

10 Jahre, bei einjähriger Nachprüfung.

Die Betriebszeit kann nach 10 Jahren, bei Überprüfung durch den Hersteller verlängert werden.

Natur- und landschaftsverträgliches Verhalten

Abschließend hier noch der Aufruf, unseren Sport möglichst so zu betreiben, dass Natur und Landschaft geschont werden! Bitte nicht abseits der markierten Wege gehen, keinen Müll hinterlassen, nicht unnötig lärmern und die sensiblen biologischen Gleichgewichte im Gebirge respektieren. Gerade am Startplatz ist Rücksicht auf die Natur gefordert!

Abschließend

Einer unsere wichtigsten Aspekte ist die Air Vuisa Kundenbetreuung! Sollten Sie Fragen haben, zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen via: Telefon: +381 37 3501442, +381 61 2227306 oder E-Mail : office@airvuisa.com Website: www.airvuisa.com

Oder nehmen Sie Kontakt mit ihrer Landesvertretung auf, diese finden Sie auf unsere Webseite.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben das Handbuch zu Lesen. Im Anschluss finden Sie den Testreport für die SF-Serie Rettungsgeräte.

AIR VUISA Team

Test reports

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Daten und Angaben können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

Das Bereitstellen dieses Buchs gibt keinen Anspruch auf die darin enthaltenen Warenbezeichnungen, Gebrauchs- und Handelsnamen sowie sonstige geistigen Eigentümer.

© 2015 AIRVUISA